



„Spielplatz für Alle“ – Glauer Felder

Von Lioba Lissner (hochC Landschaftsarchitekten)

Das Naturparkzentrum Nuthe-Nieplitz ist um eine Attraktion reicher. Ein „Spielplatz für ALLE“ am Wildgehege Glauer Tal. Das Besondere an diesem Spielplatz: Auch Kinder und Erwachsene mit körperlichen Einschränkungen können die Spielgeräte nutzen. Die Gesamtkosten von 120.000 Euro für die Umgestaltung des Spielplatzes haben EU und Land übernommen.

Mit diesem Modellprojekt trägt der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz e.V. als Projektträger des NaturParkZentrums wesentlich zum Ausbau des barrierefreien Tourismus in der Region bei. Eingebettet in den Außenbereich des NaturParkZentrums zeichnet sich der Spielplatz zudem durch einen besonders interessanten Standort aus.

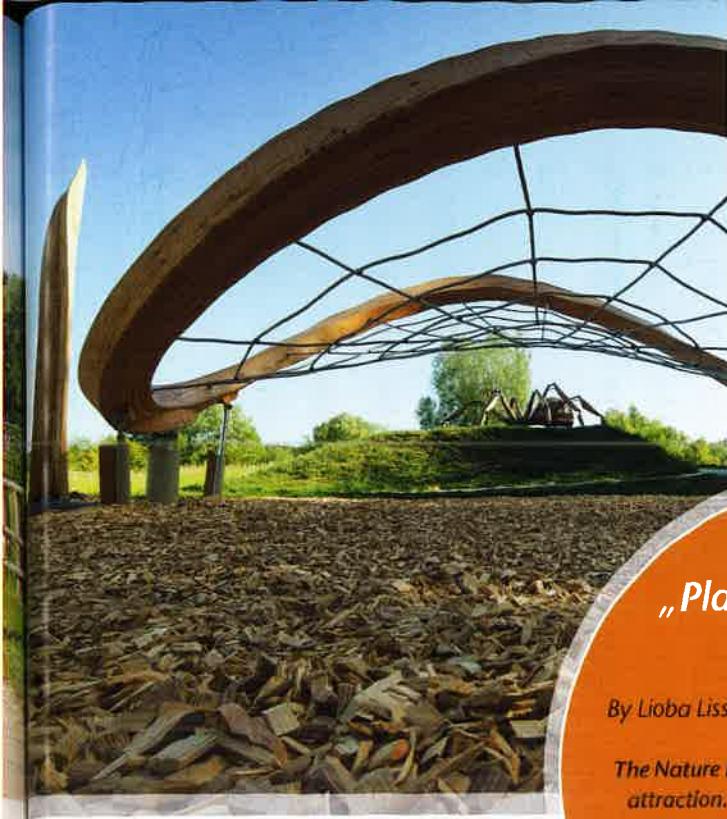
Auf dem einst militärischen Gelände war 1998 das Wildgehege Glauer Tal eingerichtet worden. 2007 wurde das NaturParkZentrum gegründet, das mittlerweile zu einem modernen Besucherinformationszentrum ausgebaut wurde und jährlich bis zu 29.000 Gäste in die Region lockt. Der Naturpark Nuthe – Nieplitz ist durch charakteristische landschaftliche Strukturen geprägt, in die sich auch das Wildgehege Glauer Tal eingliedert. Die weitläufige Naturparklandschaft mit 10 Hektar Fläche wird im Freiraum rund um das NaturParkZentrum als interaktive

Freiraumausstellung thematisiert und für eine breite Öffentlichkeit erlebbar gemacht. Die in die Landschaft eingebetteten Umweltbildungsstationen können alle barrierefrei erreicht werden. Insgesamt drei Kinderspielplätze ergänzen das Angebot. Der barrierefreie „Spielplatz für Alle“ bildet einen wichtigen Bestandteil, um den Naturpark mit allen Sinnen zu erleben.

Spielplatz für Alle

Der „Spielplatz für Alle“ hat den Ansatz, für alle Menschen Spiel- und Sinnesanreize zu geben – ob jung, ob alt, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Auf der Suche nach einem geeigneten Partner zur Entwicklung geeigneter Spielangebote für alle Spielplätze in Glaus sind wir mit dem Künstler und Holzgestalter Gisbert Baarmann zusammengekommen. Als gelernter Tischler, studierter Skulpteur und diplomierte Holzgestalter





„Playground for all“ – Glauer Felder

By Lioba Lissner (hochC Landschaftsarchitekten)

The Nature Park Nuthe-Nieplitz acquires another attraction. A "playground for ALL" at the game reserve Glauer Tal. The special feature of this playground: Even children and adults with physical disabilities can use the equipment. The total cost of 120,000 euros for the redesign of the playground was funded by the EU and the state.

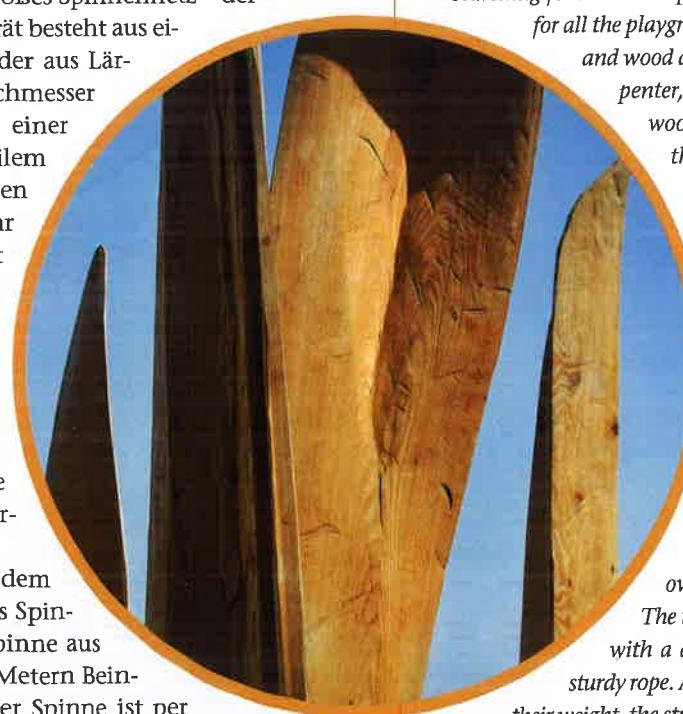
Überrascht Gisbert Baarmann die Öffentlichkeit immer wieder mit überzeugenden Konzeptionen und Ideen. In einzigartiger Qualität entstehen Spielobjekte, Stadtmöbel, Spiellandschaften und baugebundene Arbeiten.

Aus der gemeinschaftlichen Entwurfsarbeit entstand der Spielplatz zum Thema „Blütenwiese“, landschaftlich reizvoll eingebettet in das Gelände des Naturparks Glauer Tal.

Die Spielgeräte

Inmitten der Blütenwiese hängt zwischen aus Holz geschnittenen Grashalmen ein über großes Spinnennetz – der Shallow Swing. Das Spielgerät besteht aus einem Rahmen als Leimbinden aus Lärchenholz mit einem Durchmesser von rund 5 Metern sowie einer Netzbewehrung aus stabilem Seil. Sobald mehrere Personen auf das Netz klettern und ihr Gewicht verlagern, beginnt sich die Konstruktion sanft zu neigen. Die Federung der Wippe funktioniert hydraulisch, sodass eine langsame, stetige Bewegung entsteht, an der sich auch körperlich eingeschränkte Personen ohne Risiko erfreuen können.

Im Bodenbrüternest neben dem Netz sitzt die Erbauerin des Spinnennetzes – eine riesige Spinne aus Holz und Metall mit fünf Metern Beinspannweite. Der Körper der Spinne ist per Rollstuhl unterfahrbar. Im Inneren befinden sich mehrere Kaleidoskope, deren buntes Farbspiel einen neuen Blick auf die umgebende Landschaft ermöglicht. ▶



This pilot initiative from the Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz e.V., sponsor of the project NaturParkZentrum, is a major contribution to the development of accessible tourism in the region. Embedded in the outdoor area of the NaturParkZentrum, the playground has a particularly interesting location.

The game reserve Glauer Tal was established on the former military terrain in 1998. NaturParkZentrum was founded in 2007. Since that time, it has expanded into a modern visitor information centre, attracting up to 29,000 guests to the region each year. The nature park Nuthe - Nieplitz has unique landscape structures, into which the game reserve Glauer Tal is integrated. The extensive nature park with 10 hectares surrounds the NaturParkZentrum and functions as an interactive exhibition of open space. The environmental education stations embedded in the landscape are all barrier-free. There are a total of three children's playgrounds. The barrier-free 'Playground for All', which visitors experience with all their senses, is an important element of the park.

Playground for everyone

The 'Playground for All' provides play and sensory stimulation for everyone, whether young, old, with or without disabilities. When searching for a suitable partner for the development of the games for all the playgrounds in Glauer Tal, we came across the artist and wood designer Gisbert Baarmann. A skilled carpenter, graduated wood sculptor and qualified wood designer, Baarmann creates concepts that are popular with the public. His games, street furniture, play landscapes and building-related work have a unique quality.

The theme for the playground is a flowering meadow, a scenic area nestled in the grounds of the Glauer Tal nature park.

The play equipment

In the midst of the meadow, between wooden carved blades of grass, hangs an oversized spider web - the Shallow Swing. The toy consists of a frame made of larch wood with a diameter of about 5 meters and a net of sturdy rope. As more people climb onto the net and shift their weight, the structure begins to tilt gently. The suspension of the rocker works hydraulically, so that the movement is steady and slow. Physically limited individuals can also enjoy it without risk. ▶



Foto: hochC Landschaftsarchitekten

► Weitere aus Holz gefertigte Grashalme nehmen zusätzliche Spielangebote auf. Der Kletterhalm ist mit einem weiteren Spinnennetz aus Seil bespannt und bietet die Möglichkeit, die eigenen Kletterfähigkeiten zu schulen. Die drei Meter hohe Halschaukel ist zwischen zwei Grashalmen aufgespannt und bietet ein Schaukelerlebnis mit grandiosem Ausblick in die umgebende Landschaft.

Farbliche Akzente an den Spielgeräten geben eine leichtere Orientierung für Sehbehinderte. Die Spielgeräte sind über ein Mosaik aus Betonplatten barrierefrei erreichbar.

Da sämtliche Spielgeräte Unikate sind und eigens für den Ort entworfen wurden, war die enge und kontinuierliche Abstimmung mit dem TÜV-Prüfer für Spielplatzsicherheit ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Umsetzung. Nicht zuletzt dank seiner kreativen Lösungsvorschläge ist der Spielplatz zu einem so individuellen und zugleich unbedenklich bespielbaren Ort geworden und konnte schließlich am 30. März 2015 feierlich eröffnet werden.

Die Realisierung des Spielplatzes für Alle ist mithilfe von Fördermitteln der Europäischen Union und aus Mitteln des Lan-

des Brandenburg (ILE und LEADER) gelungen, ebenso wie die Umsetzung sämtlicher baulicher Maßnahmen im Naturpark Glauer Felder. ■

Fotos: hochC Landschaftsarchitekten PartGmbB

Eckdaten:

barrierefreier und inklusiver Kinderspielplatz

Fläche: ca. 750 m²

Finanzierung: ILE und LEADER-Fördermittel, Land Brandenburg und Europäische Union
Planung hochC Landschaftsarchitekten mit Gisbert Baermann

Mehr Informationen:

hochC Landschaftsarchitekten PartGmbB

Crellestraße 22 | 10827 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 7889039-0

www.hochc.de

► *The creator of the spider web sits in the ground floor nest next to the net - a giant spider made of wood and metal with a 5m leg span. The body of the spider is wheelchair accessible. Inside are several kaleidoscopes, whose colourful play of colours allows a changing perspective of the surrounding landscape.*

Other blades of grass made from wood have different play functions. The climbing pole is covered with another rope spider web and lets visitors test their climbing skills. The 3 meter high swing is spanned between two blades of grass and offers a magnificent view of the surrounding landscape in addition to the swinging experience.

Coloured accents on the playground equipment provide easier orientation for the visually impaired. The playground equipment is barrier-free, accessible via a mosaic of concrete slabs.

Since all play equipment was unique and designed specifically for the location, the close and continuous coordination with the TÜV auditor for playground safety was critical to the success of the project. Thanks

in part to their creative proposals, the playground has become unique and at the same time safe venue and finally opened on the 30 March 2015.

The playground for all funded by the European Union and the State of Brandenburg (ILE and LEADER), as was all the required construction in the Glauer Felder Nature Park. ■

Photos: hochC Landschaftsarchitekten PartGmbB

Key data:

Barrier-free and inclusive children's playground

Surface about 750sqm

Financing: ILE and LEADER funding, State of Brandenburg and European Union
Planning hochC Landschaftsarchitekten with Gisbert Baermann